

PRESSEMITTEILUNG

11. NOVEMBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS BRUCHSAL: ZWEI SONDERFÜHRUNGEN AM 17. NOVEMBER

Schloss Bruchsal

Meisterwerke der Bau- und Möbelkunst aus der Nähe betrachtet. Rundgänge am Sonntag

Spannendes gibt es über die Baugeschichte von Schloss Bruchsal am Sonntag, den 17. November um 11 Uhr zu erfahren. Bei der Führung „Baukunst und Bauaufgabe“ erfahren Besucher alles von der Planung über die Zerstörung bis zum Wiederaufbau des Schlosses. Ebenfalls am Sonntag, um 15 Uhr, zeigen eine Restauratorin und ein Kunsthistoriker der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg kostbare Schätze der Möbelkunst der fürstbischöflichen Residenz: das Raffinement und die Könnerschaft, die wertvollen Materialien – und bei einigen Möbeln sogar das normalerweise verborgene Innenleben. Ein staunenswertes Erlebnis! Für die Sonderführungen mit beschränkter Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 062 21. 6 58 88 15 erforderlich.

BAUKUNST UND BAUAUFGABE

Von der Entstehung im 18. Jahrhundert über die denkmalpflegerische Bewahrung im 19. Jahrhundert und den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur heutigen Präsentation der einstigen fürstbischöflichen Residenz: Schloss Bruchsal hat eine ganz besondere Baugeschichte. Ein spannender Rundgang mit zwei fachkundigen Gesprächspartnerinnen, einer Kunsthistorikerin und einer Architektin, die für das Schloss zuständig ist, führt am Sonntag, den 17. November um 11 Uhr durchs Schloss.

MEISTERWERKE DER MÖBELKUNST IN BRUCHSAL

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

11. NOVEMBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS BRUCHSAL: ZWEI SONDERFÜHRUNGEN AM 17. NOVEMBER

Die Fürstbischöfe, die im 18. Jahrhundert in Schloss Bruchsal residierten, hatten einen exquisiten Geschmack und die besten Beziehungen: So kommt es, dass an der Ausstattung der repräsentativen Räume ihres Schlossneubaus durchweg Künstler von europäischem Rang arbeiteten. Das gilt auch für das, was mit dem heutigen Begriff Möbel gar nicht ausreichend benannt werden kann: Die hochkarätigen Kunstschreiner des 18. Jahrhunderts schufen Möbelkunstwerke und Raumskulpturen von großer Schönheit. Kostbare und ungewöhnliche Materialien kamen zum Einsatz, feinste Einlegearbeiten entfalten bis heute ihren Reiz. Und im Inneren der Möbel verbirgt sich oft ein ausgeklügeltes mechanisches Meisterwerk aus Schüben und Klappen.

HINTER SCHLOSS UND RIEGEL

Eine Restauratorin und ein Kunsthistoriker der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg übernehmen am Sonntag, 17. November um 15 Uhr die Führung in der Beletage und öffnen, ausgerüstet mit Sachverstand und weißen Baumwollhandschuhen, die Türen der Kabinettschränke, Sekretäre und Kommoden. Sie lenken den Blick auf Materialien und raffinierte Techniken der Kunstschreiner des 18. und 19. Jahrhunderts. Bei diesem Blick auf die Details und in die Geheimfächer der Möbelkunst ist die Zahl der Gäste begrenzt; daher ist eine telefonische Anmeldung (062 21. 6 58 88 15) erforderlich.

SERVICE

Sonntag, 17.11.2019, 11:00 Uhr

Baukunst und Bauaufgabe

Die besondere Geschichte von Schloss Bruchsal
Sonderführung mit Claudia Reisch und Kiriakoula Damoulakis

Sonntag, 17.11.2019, 15:00 Uhr

Hinter Schloss und Riegel

Ein Blick ins Innere der kostbaren Möbel
Sonderführung mit Annemie Danz und Christian Katschmanowski

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEMITTEILUNG

11. NOVEMBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS BRUCHSAL: ZWEI SONDERFÜHRUNGEN AM 17. NOVEMBER

PREIS

Pro Person 14,00 €

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 15

service@schloss-bruchsal.de

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Infozentrum / Schlosskasse

Schloss Bruchsal, 76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51. 74 - 26 61

info@schloss-bruchsal.de

WWW.SCHLOSS-BRUCHSAL.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).